

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2017	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	11.01.2018	
Hauptausschuss	17.01.2018	

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion DIE LINKE "Erstellung einer Konzeption zur Versorgung Geflüchteter mit Wohnraum"

Von den zurzeit in den Wohnübergangsheimen in der Stadt Fürstenwalde/Spree untergebrachten Geflüchteten haben ca. 30 % einen Aufenthaltsstatus erhalten und damit nicht mehr das Recht, in den Wohnübergangsheimen zu wohnen.

Die Zahl der wohnungssuchenden Familien könnte im nächsten Jahr noch steigen, wenn die Möglichkeit des Nachzugs eröffnet wird.

Aber auch bereits jetzt ist es dringend geboten, bezahlbaren Wohnraum für Geflüchtete zu schaffen. Das betrifft sowohl Wohnraum für Einzelpersonen als auch für Familien unterschiedlicher Größe. Viele der Geflüchteten haben bereits jetzt in Fürstenwalde eine neue Heimat gefunden und möchten auch hier bleiben. Deshalb ist es erforderlich, Möglichkeiten zu finden, sie entsprechend mit Wohnraum zu versorgen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Stadt und Wohnungswirtschaft ist eine Voraussetzung zur Erstellung einer Konzeption ebenso wie der gemeinsame Wille aller Beteiligten.

Neben Gesprächen mit der städtischen Wohnungswirtschaft sollte auch der Dialog mit anderen Wohnungsgesellschaften gesucht werden.

Gleichzeitig ist zu prüfen, welche anderen Wohnprojekte (Wohngemeinschaften u.a.) möglich sind.

Eine Information über Ergebnisse der Gespräche soll bereits in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 11. Januar 2018 und im Hauptausschuss am 17. Januar 2018 erfolgen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Integrationsmanagerin der Stadt, zuständigen MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung u.a. der Ausländerbehörde, und der Wohnungswirtschaft eine Konzeption zur zeitnahen Versorgung Geflüchteter mit Wohnraum zu erstellen.

Gez. Stephan Wende